

[Home](#) < Soziale Gerechtigkeit: Österreich im EU-Mittelfeld



Österreich/EU/Bildung/Wirtschaft/Soziales/Umfrage

Soziale Gerechtigkeit: Österreich im EU-Mittelfeld

Berlin/Wien (APA) - **Österreich liegt einer Studie des Berliner Forschungsinstituts Berlinpolis zufolge in der Frage der sozialen Gerechtigkeit innerhalb Europas im Mittelfeld. In dem am Dienstag veröffentlichten Vergleich der 27 EU-Staaten erreicht Österreich den 13. Platz. Ganz vorne liegt Schweden, wo die Einkommensverteilung und soziale Sicherung laut Studie so gut ausgeprägt sind wie nirgendwo sonst in Europa.**

Auch Dänemark und die Niederlande auf den folgenden Plätzen erreichten demnach in allen 35 untersuchten Bereichen gute Ergebnisse. Griechenland befindet sich unmittelbar hinter Rumänien auf dem letzten Platz.

Insgesamt habe sich seit 2006 die soziale Lage in Europa, vor allem die Beschäftigung, verbessert, so ein Fazit der Vergleichsstudie. Allerdings profitierten davon nicht alle Europäer, erklärte das Forschungsinstitut. Die Ungleichheit der Einkommensverteilung habe sogar weiter zugenommen, die Armutsgefährdung sei ebenfalls gestiegen und die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt sei gesunken.

Bei der Einkommensverteilung und der sozialen Absicherung schneidet Österreich mit dem sechsten Platz relativ gut ab. 2006 hatte sich die Alpenrepublik hier noch auf Platz neun befunden. Auch bei der Beschäftigungsquote (Rang 5) und der Jugendarbeitslosigkeit (Rang 2) konnte Österreich in den vergangenen Jahren punkten.

Einzig in dem Bereich Schulleistungen und Migrationshintergrund befindet sich Österreich bei den EU-17 auf dem letzten Platz. Aufgrund fehlender Daten konnten Bulgarien, Finnland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei, Tschechien, Ungarn und die Republik Zypern hier nicht in das Ranking aufgenommen werden.